

Jahresbericht Team Aerobic 2019

Das Jahr 2019 stand für die Team Aerobic Gruppe für einen Neustart. Mit Lea, Nadia und Julia waren lediglich noch drei Turnerinnen aus dem «alten» Team dabei. Dafür konnten fünf neue Turnerinnen in der Turnhalle begrüsst werden. Aufgrund der super Vorarbeit seit dem letzten Sommer, starteten die neuen Teammitglieder nicht bei null. Vielmehr konnten die Fünf schon einen grossen Teil der Choreografie, welche vom 2018 beibehalten wurde.

Die Stunden wurden jeweils mit einem intensiven Warm Up und einigen Kräftigungs- und Dehnungsübungen gestartet, bevor es an das kopflastige Einstudieren der Choreografie ging. Auch für die Teammitglieder, die die Choreo schon kannten, waren die Turnstunden so weiterhin intensiv und abwechslungsreich. Besonders vorteilhaft war, dass die «Neuen» praktisch eine 1:1 Betreuung geniessen konnten.

Da wir gut im Zeitplan waren, reichte ein Zusatztraining pro Monat aus, um die Choreo einzustudieren. Am Wochenende vom 30. und 31. März war das Team ein weiteres Mal in Bustelbach (Stein) im Trainingsweekend. Einerseits wurde die Choreografie fertig einstudiert und andererseits genossen wir das Beisammensein, was zur Teambildung beitrug.

Fricktalercup Stein

Am Samstag, 11. Mai, war es soweit. Der erste Wettkampf in der neuen Konstellation stand an. Die Nervosität war gross. Einerseits wusste das Team nicht, was sie erwarten würde und andererseits starteten wir an einem Wettkampf, der noch niemand kannte. Mit der Note 9.00 und dem 5. Schlussrang wurden unsere Erwartungen fast übertroffen. Die Erleichterung, dass sich die Vorbereitungsarbeiten erfolgreich zeigten, wie auch die Freude am Erfolg, war im Team deutlich zu spüren. Dankbar waren wir überdies auch für das Feedback, welches uns die Kampfrichter zur Choreografie gaben. Am Abend wurde der Erfolg am «steinmaligen» Fest gefeiert, bevor alle glücklich nach Hause fuhren.

KMVW

Ein Heimspiel sollte die KMVW in diesem Jahr in Oberdorf werden. Herausgefordert wurden wir zusätzlich aufgrund einer Zerrung von Lea, die es ihr verunmöglichte an der KMVW zu starten. Somit mussten wir unser erfahrenstes Teammitglied -nicht wie geplant nach dem ETF – bereits vorzeitig in den Mutterschaftsurlaub verabschieden.

Mit tatkräftiger Unterstützung der ehemaligen Teammitglieder und haufenweise Fans konnte mit der Note 8.70 leider nur der 4. Rang erreicht werden. Eine leichte Enttäuschung machte sich bemerkbar, dass nicht am Erfolg von vor zwei Wochen angeknüpft werden konnte. Trotzdem genossen alle den herrlich sommerlichen Tag Ende Mai. Es galt nun das Team in den folgenden Trainings für das Jahreshighlight zu pushen und zu motivieren – das ETF stand an.

ETF Aarau

Am Abend vor unserem Auftritt am 21. Juni, erreichte uns eine Schreckensnachricht. Svenja verletzte sich an der Volleynight vom ETF am Daumen und wusste zu diesem Zeitpunkt noch nicht, ob sie tatsächlich starten konnte. Mit einer leichten Unsicherheit versammelte sich das Team am Samstagmittag am Treffpunkt und wartete nach dem Warm Up auf Svenja, die noch mit dem TV Zunggen im Weitsprung im Einsatz stand. Glücklicherweise erwies sich die Verletzung nicht als zu gravierend, so dass dem Start von Svenja nichts im Wege stand. Vollzählig und voller Vorfreude marschierte das

Team in die pompöse Wettkampfarena. Vor gefüllten Rängen und tatkräftigem Geklatsche zeigte das Team einen souveränen Auftritt, den alle sichtlich genossen - nicht zuletzt auch wegen der angereisten Fans und dem tosenden Applaus zum Schluss. Als kurze Zeit nach dem Auftritt die Note bekannt wurde, gab es kein Halten mehr. Mit 9.30 und dem 5. Schlussrang in der Kategorie Team Aerobic 1-teiliger Vereinswettkampf war die Freude grenzenlos. Dieser Erfolg wurde im Anschluss in den grossen Festzelten ausgiebig gefeiert. ☺

Die Herbstsaison stand vor der Türe. 2019 gab es die Änderung, dass alle Wettkämpfe bis Ende Oktober – somit einen Monat früher als bisher – abgeschlossen wurden. Zusätzliche Herausforderung war einmal mehr eine Umstellung, da der Stauseecup nur zu sechst absolviert werden konnte.

Stausee Cup

Am Samstag, 28. September, wurde die Herbstsaison neu mit dem Stauseecup in Eien-Kleindöttingen eröffnet. Der Wettkampf diente für einmal nicht mehr als Vorbereitungswettkampf für die Schweizermeisterschaft. Mit der Note 8.98 beendete das Team den Wettkampf bereits in der Vorrunde frühzeitig.

NWS

Wieder zu siebt konnten wir an der NWS in Gipf-Oberfrick starten. Aufgrund von Nadias Heimspiel, konnten viele Fans im Fricktal begrüsst werden. Mit einer tollen Stimmung und einer guten Darbietung erreichten wir den 4. Schlussrang mit der Note 9.13, was uns für den Saisonabschluss sehr positiv stimmte. Abgerundet wurde der gemütliche Sonntag mit einem feinen Apéro bei Nadia zuhause.

SM Aerobic

Mit der Schweizermeisterschaft am 26. Oktober stand der letzte Wettkampf der Saison an. Frühmorgens machen wir uns auf nach Zuchwil im Solothurnischen. Bereits im ersten Block war die Halle mit Besuchern gefüllt und die Stimmung während des Auftrittes sehr gut. Die tolle Note von 9.10 bestätigte die bisherigen positiven Resultate der Gruppe. Den Rest des Tages konnten wir deshalb umso mehr geniessen.

Abgerundet wurde die erfreuliche erste Saison am 13. November mit einem Racletteplausch bei Chriglä. Mit dabei waren auch die beiden Neuankömmlinge Thilo und Fabian, die im September (Chriglä) und Oktober (Lea) das Licht der Welt erblickt haben.

Herzlichen Dank für euren Einsatz im vergangenen Jahr – ich freue mich auf ein weiteres mit euch!

Chriglä